

PFLEGE PÄDAGOGIK

725 Bildung: unvermeidbar und gemieden

Andreas Gruschka

Dieser Beitrag untersucht an fünf zentralen Fragen den Zusammenhang zwischen den Begriffen Bildung und der Pflege: Welche hinderlichen, schwierigen historischen Voraussetzungen gelten für die Verbindung von Bildung und Pflegeberuf?

732 Wie lange verbleiben Pflegende nach der Ausbildung in ihrem Beruf?

Annegret Horbach, Johann Behrens

Vierorts wird darüber diskutiert, dass professionell Pflegende schon kurze Zeit nach Ihrer Ausbildung nicht mehr in ihrem Beruf tätig sind und es werden Gegenstrategien gesucht.

736 Informelles Lernen und Kompetenzentwicklung in der Pflege – neue Impulse für die Pflegedidaktik

Steffen Kirchhof

Was ist informelles Lernen und was zeichnet informelle Lernprozesse im Vergleich zum formellen Lernen aus? Wie entwickeln sich Kompetenzen und welche Kompetenzen werden durch informelle Lernprozesse generiert?

750 Pflegebeziehungen gestalten kann jeder?

Die Rolle der Qualifikation beruflich Pflegenden für die Selbstbestimmungsmöglichkeiten Pflegebedürftiger in der Altenpflege

Monika Klünder, Kerstin Witt-Gülpen

Der tief greifende Strukturwandel im Gesundheitswesen und der damit einhergehende Wandel in den Tätigkeitsfeldern der Pflege erfordert, umfassendere Kenntnisse über die Entscheidungs- und Aushandlungsprozesse im Bereich der häuslichen Pflege zu erlangen.

758 „Neue Aspekte in der Biografiearbeit“ oder „Braucht es Krisen zur Entwicklung“ Theoretische Anregungen und Methoden aus verschiedenen Arbeitsbereichen

Carola Koppermann, Sabine Schuster

Im Bildungsbereich bietet Biografiearbeit das methodische Instrumentarium, um Phasen der Selbstreflexion mit dem Lernen über Lebensmöglichkeiten und erweiterten Handlungskompetenzen zu verknüpfen.

767 Reflexion der Berufsbiografie

Konzept und Themen einer szenisch gestalteten Lerneinheit

Uta Oelke, Gisela Ruwe

Seit 2002 führen wir im Rahmen des Pflegepädagogik- und Pflegemanagementstudiums die szenisch gestaltete Lerneinheit „Reflexion der Berufsbiografie“ durch. Parallel dazu bieten wir diese Lerneinheit in ähnlicher, teils gekürzter Form bereits seit 2000 als Fortbildung für Pflegelehrende an.

773 Spezielle Herausforderungen bei Planung und Durchführung von OSCE (Objective Structured Clinical Examination) in der Pflegeausbildung

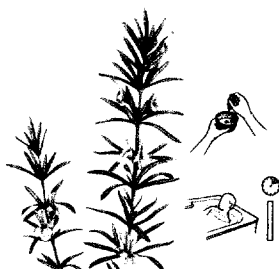
Claudia Schlegel, Maya Shaha

Kompetenzen etablieren sich als die zu überprüfenden Standards im Rahmen der Tertiarisierung der Pflegeausbildungen in der Schweiz zunehmend. Kompetenzbasierte Ausbildungsgänge definieren ihr Ausbildungsziel in Form von Berufsrollen und zugehörigen Kompetenzen ihrer Absolventen.

777 Die Umsetzung des Problem basierten Curriculums wissenschaftlich evaluiert

Monika Urfer-Schumacher

Die Fachstelle Careum der Stiftung Careum entwickelt auf der Grundlage des Problem basierten Lernens Curricula für Gesundheitsberufe. Strukturiert wird das Problem basierte Lernen durch die Lernformen PBL (Siebensprung) und Skillstraining.



Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*)

Cineol und Kampher sind ätherische Öle, die wir mit anregenden und durchblutungsfördernden Eigenschaften verbinden. Deshalb ist Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*) als Heilpflanze und seine Anwendung als Badezusatz von der interdisziplinären Projektgruppe der Fachhochschule in Münster für den Monat Dezember ausgewählt worden. Im Brauchtum ist Rosmarin ein Symbol für treues Gedenken und begleitet den Menschen auf seinem gesamten Lebensweg – auch diese Symbolik fanden wir passend für den Jahresabschluss und den Übergang in ein neues Kalenderjahr.

©Prof. Dr. Friederike Störkel im Namen der Projektgruppe Heilpflanzenkalender der Fachhochschule Münster